CVJM Sachsen-Anhalt e.V. Büro: Geiststr. 29, 06108 Halle / Saale

Leitender Bildungsreferent
Christopher Dehn

Mobil: 0151 - 659 0618 4
Fax: 0391 - 280334-11
E-Mail: dehn@cvjm-sachsen-anhalt.de

Verhaltenskodex
Zur Prävention von sexueller Gewalt

Für alle Mitarbeitende gilt: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Angeboten des CVJM sind vor jeglicher Art sexueller Gewalt und Grenzüberschreitung zu schützen.

Der nachfolgende Verhaltenskodex dient:

- dem Schutz der Kinder und Jugendlichen
- dem Schutz der Mitarbeitenden vor falschen Anschuldigungen
- dem Schutz der Kinder- bzw. Jugendarbeit an sich

Wir verpflichten uns . . .
Die emotionale Nähe zwischen Mitarbeitenden und Teilnehmenden in der Jugendarbeit ist ein wichtiges Element unserer Arbeit und im Blick auf Seelsorge und geistliches Leben geboten. Dieses Beziehungsfeld unserer Arbeit stellt uns gegenüber den Teilnehmenden in eine besondere Verantwortung und enthält im Blick auf Grenzüberschreitungen Herausforderungen die wir proaktiv vorbeugen.

Darum verpflichten wir uns...

- sexuelle Wünsche und Bedürfnisse in der Seelsorge und in allen Angeboten in professioneller Haltung nicht auszuleben. Uns ist bewusst, dass die Sexualisierung einer Beziehung oder die Aufnahme sexueller Kontakte in jedem Fall einen **Verstoß gegen die Grundregeln** des Dienstes im CVJM darstellt und als **grober Missbrauch** eines Abhängigkeits- und Vertrauensverhältnisses gewertet wird.
- die Grenzen und Schamgefühle von Kindern und Jugendlichen ernst zu nehmen und zu respektieren, auch außerhalb der Zeiten der offiziellen Programmelemente;
- bei unseren Freizeiten, Bildungsmaßnahmen und Festivals **getrennte** Schlaf- und Waschräume zur Verfügung zu stellen;
- Gespräche über Sexualität immer auf der Grundlage von **Freiwilligkeit** zu führen;
- der **Gruppendynamik** besondere Aufmerksamkeit zu schenken und Kinder und Jugendliche, die sich einem Druck ausgesetzt fühlen, besonders zu schützen;
- bei **seelsorgerlichen Kontakten** achten wir darauf, dass die Gespräche möglichst geschlechtsspezifisch geführt werden (bzw. wir bitten eine zweite Person dazu), mit einem Zeitlimit und zur Tageszeit stattfinden, der Gesprächsraum frei zugänglich ist und wir dem Seelsorgesuchenden innerlich nahe sind – aber nicht körperlich.

Folgende Hinweise können – müssen aber nicht! – Signale sein auf eine Ausbeutung im Freizeitbereich:

- enge Beziehungen zu einem Leiter:in mit Übernachtung und Unternehmungen außerhalb der Vereinstätigkeit
- starke Fixierung dieser Betreuungsperson auf das Kind/den Jugendlichen
- plötzlicher unerklärlicher Rückzug eines Kindes aus einem Verein
- plötzliche und unerklärliche körperliche Beschwerden eines Kindes, die eine weitere Vereinstätigkeit verunmöglichen, verändertes Verhalten gegenüber Vertrauenspersonen, erhöhtes Misstrauen
- veränderte Beziehung zum eigenen Körper, Waschzwänge oder mangelnde Hygiene

Für unseren Umgang mit möglicherweise Betroffenen gilt:

- Menschen, die sich als Opfer sexueller Gewalt / Grenzüberschreitung zu erkennen geben, schenken wir grundsätzlich Glauben;
- Für die Aufarbeitung von Erlebnissen sexueller Gewalt ist grundsätzlich fachlich qualifizierte therapeutische und/oder seelsorgerliche Hilfe notwendig;
- Bei Anzeichen für sexuelle Übergriffe informieren wir sofort den jeweiligen Dienstvorgesetzten, um gemeinsam professioneller Hilfe in Anspruch zu nehmen und das weitere Vorgehen abzusprechen. Eine Information des Verdächtigen unterbleibt.

Anschrift
CVJM Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Büro: Geiststr. 29, 06108 Halle / Saale
Tel. +49 (0) 391 280334 - 0
www.cvjm-sachsen-anhalt.de

Bankverbindung
Bank für Kirche und Diakonie
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE98 3506 0190 1551 7210 15

Der CVJM Sachsen-Anhalt ist Mitglied von
CVJM Deutschland e.V.
Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland (bejm)
Diakonie Mitteldeutschland